



Neurochirurgische Praxis in Lennestadt eröffnet – Schwerpunkt liegt in der Wirbelsäulenchirurgie

Seit Juni 2010 behandelt und operiert die neurochirurgische Praxis Markus Scheffler, Dr. Thomas Klur und Partner am St. Josefs-Hospital, Lennestadt. Der Schwerpunkt liegt in der neurochirurgischen Versorgung degenerativer Erkrankungen im Lendenwirbelbereich sowie im Halsbereich. Das 5-köpfige Ärzteteam bietet neben der Sprechstunde in neuen Praxisräumen auch die operative Behandlung der Patienten in Kooperation mit der chirurgischen Klinik des Lennestädter Krankenhauses an. Die Praxis befindet sich im ehemaligen Wohnheim in unmittelbarer Nähe zum Hospital in der Uferstraße 2. Die Mediziner verfügen über langjährige Erfahrung im Bereich der Neurochirurgie und haben ihr neurochirurgisches Leistungsspektrum bereits an den Standorten Siegen und Gummersbach etabliert.

Die Neurochirurgie ist ein eigenständiges Fachgebiet, das die operative Behandlung des Nervensystems beinhaltet. Ein Schwerpunkt der Neurochirurgie ist unter anderem die Behebung von Erkrankungen der Wirbelsäule, wie etwa Bandscheibenschäden. Bei Bandscheibenschäden wölbt sich die Bandscheibe in den Wirbelkanal vor und drückt auf Nervenwurzeln. Tritt der gallertartige Kern der Bandscheibe aus, sprechen die Mediziner von einem Bandscheibenvorfall. Wie ausgeprägt die Symptome sind, hängt dabei von der Schwere und Dauer der Nervenschädigung ab. „Die Besonderheit in der Neurochirurgie liegt in der Berücksichtigung von neurologischen und chirurgischen Aspekten der Erkrankung. Uns ist es dabei wichtig, dass wir mit dem Patienten zusammen eine Strategie zur Behandlung entwickeln. Eine Operation versuchen wir nach Möglichkeit durch konservative Behandlungen zu vermeiden“, erläutert Markus Scheffler die Zielsetzung der Praxis. „Ist eine Operation unumgänglich, führen wir diese zeitnah im Krankenhaus durch, damit die Patienten schnellstmöglich rehabilitiert werden können.“

Aufgrund der schwierigen Ausbildung gibt es in Deutschland bislang nur wenige niedergelassene Neurochirurgen. In 2006 gab es lediglich 348 niedergelassene Neurochirurgen. „In Zusammenarbeit mit den Kollegen der neurochirurgischen Praxis können



wir den Patienten in der Region, aber auch in den angrenzenden Kreisen eine ausgezeichnete Versorgung auf diesem speziellen medizinischen Fachgebiet anbieten“, freut sich der Ärztliche Direktor und Chefarzt der Chirurgie, Dr. med. Reinhard Schröder über die Kooperation. „Die Vernetzung von konservativer Behandlung in der Praxis und operativer Versorgung im St. Josefs-Hospital sorgt für kurze Wege und optimale Behandlung des Patienten“.

Termine können unter der Telefonnummer (02723) 719700 vereinbart werden.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Wolfgang Nolte

Geschäftsführer